

Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde
(MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA)

105
Pommersfelden, 2. November 1944

~~Berlin NW 7~~, den
Charlottenstraße 41
fernruft: 16 27 89

Nr.

Liebes Fräulein Brumm!

Böhlau hat mir soeben die Titelei des Heftes 7,1 des
DA. übersandt. Ich bin von mir aus bereit, das Imprimatur zu geben
und bitte Sie Ihrerseits Böhlau zu schreiben, falls Sie irgend-
welche Änderungen wünschen.

Mit bestem Gruß

Heil Hitler!

Th. Mayer

G/0052

ser Hinsicht gemacht worden ist. Bitte, schauen Sie einmal in den
abgelegten Schriften nach, ob Sie darüber irgendetwas finden; mög-
licherweise sind auch unter den in Berlin liegenden Fotokopien
solche der Wibald Handschriften enthalten. Ich schicke Ihnen die
beiliegende Abschrift des Briefes von Herrn Zatschek und bitte
ich ist, zu klären.

Liebes Fräulein Brumm !

107
Po., 3. Nov. 1944

Ich habe soeben Ihre Fragen wegen Ohnesorge und
wegen des Angebotes von Dölger erhalten, ich möchte
grundsätzlich sagen, daß ich Dölgers Aufsatz gern
nehme. Wegen Ohnsorge werden wir noch sprechen. Ich
komme am Montag oder Dienstag nach Berlin ins Institut
und bitte Sie, Herrn Förster zu verständigen, damit
ich ihn treffe, denn am Donnerstag fahre ich wieder weg

Mit besten Grüßen und Heil Hitler !

Th. Mayer

n Gregor von Tours fest-
ersten Lieferung 13 von
und daß in sämtlichen
ht und die zweite Lie-
n Zweifel, daß beim
kann also wieder fest-
sieren kann, das noch
1493 1943 steht, wobei
mächtig gefreut haben;
Gregor von Tours Ge-
ssiert ist, aber gleich-
nung bringen. Aus den
ehen, wo der Druck er-
damit wohl recht haben,
muß man an Böhlau schrei-